

Hauswirtschaft +Eng (NRW, SK 1) gute Fächerwahl?

Beitrag von „mad-eye-moody“ vom 4. Juni 2018 23:03

Kann ich ebenfalls unterschreiben: Hauswirtschaft war bei uns sehr gesucht an der Gesamtschule NRW. Und unsere Gesamtschule ist 5-zügig.

Nur aus der Außensicht im Kollegium (2 HW-Kolleginnen sitzen mir gegenüber):

Was vielleicht nerven könnte:

- Einkaufen, das Zeug reintragen
- Organisation, Sortierung der Lehrküche: ist alles vorhanden?
- gemeinsames Aufräumen und Putzen mit den SchülerInnen - Autorität, hat man die lieben Kindlein im Griff
- achten auf Sicherheit und Hygiene
- wie in jedem anderen Fach: gute klar strukturierte Arbeitsblätter und Anweisungen (unsere Referendarin saß für die UBs immer ewig dran herum)
- man sollte selbst sehr gut organisiert sein für dieses Fach, antizipieren können, was wieviel vorbereitet werden muss, wieviel das Aufräumen braucht

Plus:

- man lernt SchülerInnen von ganz anderen Seiten kennen
- praktische Erfolgserlebnisse, Schüler sehen, was sie erstellt haben
- Möglichkeit, einfach korrigierbare Tests zu erstellen
- kein Hauptfach
- wenig Elternstress
- meist ein schöner kühler Lernort, die Küchen, die ich kenne, waren alle im Keller
- man kann sich beim TdO mit einbringen, Schulleben mitgestalten, Schüler organisieren einen Teil der Versorgung mit, z.B. Kuchen o.a.

Da fand ich Englisch sehr viel aufwändiger am Anfang, ich weiß noch die ersten Klassenarbeiten und Klausuren haben mich unendlich viel Zeit und Nerven gekostet beim Korrigieren... heute bin ich da effektiver und hab den Dreh raus, aber ich weiß noch, wie ich mich als Berufsanfänger gequält habe.